

Internationales Ballettfestival Leipzig tanzt! 24

WHO IS WHO?

(Die Links auf den Namen führen zu den jeweiligen Vitas)

Prof. Dr. Sevi Bayraktar

Als Tänzerin und Tanzwissenschaftlerin ist sie spezialisiert auf soziale Choreographien, Politik der Heritagisierung und kritische Studien zu Geschlecht und Diaspora an der Schnittstelle von Theorie und Praxis. An der Hochschule für Musik und Tanz Köln ist sie Professorin für Tanz, Musik und Performance in globalen Kontexten im Zentrum für Zeitgenössischen Tanz.

Ana Belén Villalba

Die Tänzerin des Leipziger Ballett leitet den Workshop »Basics of Ballet« der interaktiven Reihe »Tanz mit!« im Rahmenprogramm des Festivals.

Audric Bezard

»Premier Danseur« im Corps de ballet der Opera national de Paris und Solist in der Gala des Festivals

Prof. Dr. Gabriele Brandstetter

Deutschlands erste Professorin für Tanzwissenschaft zählt zu den innovativsten Forscherpersönlichkeiten der Kulturwissenschaft. Brandstetter verfolgt einen interdisziplinären Forschungsansatz, wofür sie unter anderem mit dem Leibniz-Preis ausgezeichnet wurde.

Edward Clug

Ballettdirektor des Slowenischen Nationaltheaters Maribor und einer der gefragtesten zeitgenössischen Choreographen, zu Gast mit dem Handlungsballett »Peer Gynt«

Anna Elisabeth Diepold

Dramaturgin der Oper Leipzig und Leiterin des interaktiven Rahmenprogramms von »Leipzig tanzt!«

Rémy Fichet

Kurator des Internationalen Ballettfestivals »Leipzig tanzt!« 24 und designierter Ballettdirektor des Leipziger Balletts ab 2024/25

Matthias Foremny

Erster ständiger Gastdirigent an der Oper Leipzig, der die musikalische Leitung des Ballettabends »Giselle« innehat.

FORWARD DANCE COMPANY

Die hauseigene Tanzcompany von LOFFT – DAS THEATER ist die erste mixed-abled Tanzcompany an einem freien Produktionshaus im deutschsprachigen Raum.

Mathieu Ganio

Der vielseitige Tänzer der Opera national de Paris tritt in der Gala des Festivals auf.

Prof. Dr. Dorothee Gelhard

An der Universität Regensburg lehrt sie im Studiengang Komparatistik und hat dort den Schwerpunkt Tanzwissenschaft eingeführt. Daneben gibt sie regelmäßig Seminare an der Ballett-Akademie-Bonivento-Dazzi über Tanzgeschichte und »Ballett und andere Künste«.

GEWANDHAUSORCHESTER

Das Opernhaus ist neben Gewandhaus und Thomaskirche eine der drei Spielstätten des weltberühmten Gewandhausorchesters, das die meisten Choreographien des Leipziger Balletts live begleitet.

Pablo Girolami

Der Profitänzer ist künstlerischer Leiter und Choreograph der IVONA DANCE COMPANY, die mit »Selective Breeding« beim Ballettfestival in Leipzig ein politisches Statement abgibt.

Marcelo Gomes

Der Solist und Ballettmeister verantwortet seit dieser Spielzeit beim Ballett der Semperoper die künstlerische Leitung gemeinsam mit Ballettbetriebsdirektor Adi Luick.

HOUSE OF BROWNIES

House of Brownies ist ein Künstler*innen Kollektiv bestehend aus sechs internationalen Menschen auf einer immerwährenden Entdeckungsreise in Bezug auf ihre Queerness.

Brenden Gunnell

Der Tenor, fest im Gesangsensemble der Oper Leipzig, feierte letztes Jahr erst sein Leipzigdebüt in der Titelrolle von »Peter Grimes« und trägt stimmlich stark zur Gala des Ballettfestivals bei.

Marlene Hahn

Die Chefdramaturgin der Oper Leipzig konzipiert und moderiert im Rahmenprogramm von »Leipzig tanzt!« einen »Zukunftstalk« zum Sonderthema im Leben jedes Tanzenden, der Transition.

IVONA DANCE COMPANY

Die zeitgenössische, projektbasierte Company IVONA versteht sich als zeitgenössisches Zeugnis professioneller künstlerischer Forschung und hat zahlreiche Auszeichnungen erhalten.

Akram Khan

Der legendäre britische Tänzer und Choreograph erhielt im Laufe seiner Karriere zahlreiche Auszeichnungen und wurde auch zum »Member« des Order of the British Empire ernannt.

AKRAM KHAN COMPANY

Akram Khan ist erstmals mit seinem Team hochklassiger Künstlerinnen und Künstler auf einer Leipziger Bühne zu Gast mit dem aktuellen Choreographieprojekt »Junglebook reimagined«

Prof. Dr. Friederike Lampert

Die ehemalige Tänzerin und jetzige Zürcher Professorin für Choreographie und Master Dance an der ZHdK setzt ihre Forschungsschwerpunkte in Lehre und Tanz auf Choreography as Ars Combinatoria, Digital Essay as medium of dance knowledge, The language of/in dance, Weaving as dance scores, Dance Music Improvisation.

LEIPZIGER BALLETT

Das Leipziger Ballett, dessen Ursprünge bis ins späte 17. Jahrhundert reichen, zählt heute zu den großen internationalen Kompanien. Die Einleitung einer neuen Ära erfolgte 1991 mit dem Start von Uwe Scholz.

Mirko Mahr

Mirko Mahr ist Ballettdirektor an der Musikalischen Komödie, der Spezialspielstätte der Oper Leipzig für Operette und Musical. Die synästhetische Tanzcollage »Klang.Körper.Visionen« entwickelte er ursprünglich für das Kunstkraftwerk Leipzig.

Christoph-Mathias Mueller

Der aus Peru und Schweiz stammende, erfahrene Dirigent übernimmt für das Leipziger Ballett die Musikalische Leitung des Balletts »Peter I. Tschaikowski«, Choreograph der getanzten Künstlerbiografie ist Cayetano Soto.

Ludmila Pagliero

Die Primaballerina der Opéra national de Paris wurde bereits 2012 zur »Étoile« ernannt. In der Gala zeigt sie aus ihrem umfangreichen Repertoire...

Gabriel Arenas Ruiz

Als gefeiertes Mitglied der Compagnie Béjart Ballet Lausanne übernahm Gabriel Ruiz seit 2008 die Hauptrollen vieler Ballette und wirkt in Leipzig an der Gala zum Ballettfestival mit.

Mario Schröder

Der langjährige Ballettdirektor und erfolgreiche Chefchoreograph des Leipziger Ballett ist mit seiner jüngsten choreographischen Uraufführung beim Ballettfestival vertreten, der Neuinterpretation des Klassikers »Giselle«.

SJAELLA

Das Gesangsensemble, musikalischer Partner in »Giselle«, hat seit Jahren einen festen Platz in der universalen Vokalmusik-Szene und wurde mit ersten Preisen zahlreicher Wettbewerbe ausgezeichnet.

SLOWENISCHES NATIONALBALLETT MARIBOR

Das slowenische Nationaltheater Maribor ist die größte Kultureinrichtung des Landes. Sein Ballettensemble, geleitet von Edward Clug, zeichnet sich durch ein vielseitiges Repertoire aus, das klassische, neoklassische und zeitgenössische Tanzsprachen zusammenführt.

Cayetano Soto

Der preisgekrönte spanische Choreograph begeisterte Leipzig bereits mit seiner Produktion »Uneven«. Dies bewegte Mario Schröder dazu, Cayetano Soto ein zweites Mal einzuladen und mit »Peter I. Tschaikowski« ein biographisches, assoziatives Ballett neu für das Leipziger Ballett zu bearbeiten.

Louis Stiens

Seit der Saison 2022/23 arbeitet Louis Stiens als freischaffender Choreograph. Für das Stuttgarter Ballett kreierte er insgesamt sieben Auftragsarbeiten. Im Januar 2023 wurde seine erste Choreographie für das Ballett Zürich mit dem Titel »Tal« uraufgeführt.

Weitere Informationen und Pressefotos stehen Ihnen online zur Verfügung unter www.oper-leipzig.de/presse

Die Oper Leipzig steht in der Tradition von über 330 Jahren Musiktheater in Leipzig: 1693 wurde das erste Opernhaus am Brühl als drittes bürgerliches Musiktheater Europas nach Venedig und Hamburg eröffnet. Der mit ca. 680 Angestellten größte kulturelle Eigenbetrieb der Stadt umfasst fünf ihn tragende Säulen: Oper, Musikalische Komödie, Leipziger Ballett, 360° Vermittlung und das Handwerk der Theaterwerkstätten, die für sämtliche städtischen Bühnen produzieren. Neben dem heutigen, 1960 erbauten Opernhaus am Augustusplatz gehört die Musikalische Komödie im Stadtteil Lindenau zur Oper Leipzig, eine Spezialspielstätte für Musical und Operette.

www.oper-leipzig.de